

WENN DIE SCHÄFFLER TANZEN, LACHT DIE STADT

2026 ist es endlich wieder soweit, die Schächfler tanzen! Oberschächfler Georg Lickleder hat im Namen der Kelheimer Schächfler im Interview unsere Fragen beantwortet.



Eindrucksvolle Figur des Schächflertanzes: die Krone



Fassschläger in Aktion

Wie fühlt es sich an, nach sieben Jahren Pause wieder loszulegen?

Es ist ein großartiges Gefühl, endlich wieder starten zu dürfen. Natürlich ist nach so langer Pause nicht sofort alles auf dem alten Level – aber mit jeder Trainingseinheit steigt das Schächflerfieber wieder an. Man spürt richtig, wie das alte Feuer zurückkommt und wie sich das Gefühl der vergangenen Saison nach und nach wieder einstellt. Mittlerweile sind alle im Team wieder voll drin.

Wie viele Personen sind in dieser Saison involviert?

Wir sind dieses Jahr erneut eine große Truppe: 46 aktive Tänzer sind dabei. Dazu kommen zwölf Personen im Orga-Team sowie die Kapelle „D’Spreißler“, die mit zehn bis fünfzehn Musikerinnen und Musikern für Stimmung sorgt. Nicht zu vergessen: unser Fotograf Rainer Schneck und das Busunternehmen Hierl, die uns ebenfalls begleiten.

Welche Aufgaben/Rollen gibt es?

Die Tanzaufstellung besteht aus zwei Reihen zu je acht Tänzern, dazu kommen der große Bogen, die Fassschläger, der Reifenschwinger, der Fahnenträger, der Kronenträger und der Oberschächfler. Die Kapelle läuft traditionell zwischen den beiden vorderen Reihen mit.

Welche Altersgruppen sind im Team vertreten? Uns wie ist es schwierig, neue Tänzer zu finden?

Unsere Tänzer sind zwischen 16 und fast 50 Jahre alt – eine wunderbare Mischung. Wir sind jedes Jahr aufs Neue gespannt, wie viele neue Gesichter zum Interessiertentreffen kommen, und jedes Mal freuen wir



Die Schächflergruppe auf der Seilfähre

uns riesig über den großen Zuspruch. Nachwuchs finden wir zum Glück immer wieder.

Wie lange geht die diesjährige Schöfflersaison?

Die diesjährige Schöffler-Saison beginnt traditionell am 6. Januar 2026 und endet am Faschingsdienstag, dem 17. Februar 2026. Regulär bzw. traditionell wird in diesem Zeitraum getanzt. Stand heute ist dies der geplante Rahmen, zusätzliche Auftrittstermine können aufgrund erhöhter Nachfrage jedoch noch folgen, was Auswirkungen auch auf den ersten Tanztage haben kann. Die Situation im Hinblick auf die verkürzte Tageszeit zu dieser Jahreszeit kommt erschwerend dazu.

Wie oft tanzt ihr in dieser Saison?

Zum aktuellen Zeitpunkt sieht es so aus, dass wir etwas mehr Tänze im Vergleich zur letzten Saison tanzen werden (rund 250 Tänze). Durchschnittlich 20 Tänze pro Tag sind möglich, für jeden einzelnen rechnen wir etwa zehn bis zwölf Minuten.



„Oba heit is' kalt!“



Der Hut ist traditioneller Teil der Tracht.

Wie viel Stunden Vorbereitung steckt hinter den Tänzen?

Eine genaue Stundenzahl kann man kaum nennen. Das Orga-Team trifft sich bereits seit eineinhalb Jahren regelmäßig. Je näher der Start rückt, desto intensiver wird die Arbeit, und desto mehr Menschen sind dabei.

Was ist ein Highlight?

Jeder einzelne Tanz! Ob fünf Zuschauer da sind oder 500, jeder Auftritt ist für uns etwas Besonderes.



Frecher und wagemutiger Kasperl

Habt ihr Wünsche an die Zuschauer?

Am schönsten ist es, wenn das Publikum einfach gute Laune mitbringt. Die Zuschauer machen den Tanz zu dem, was er ist, ohne sie wäre er nichts wert.

Möchtet ihr zum Abschluss noch etwas loswerden?

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die das Interesse am Schöfflertanz lebendig halten.



Die Choreographie sitzt.

Schon gewusst?

- Pro Tanz legt ein Kelheimer Schöffler etwa 1 km Wegstrecke zurück. Meist 20 Tänze werden an einem Sonntag absolviert.
- Die Kelheimer Schöffler führen eine sportliche und sehr anstrengende Variante des Reifentanzes auf: Sie schwingen ihre Beine vollkommen gestreckt.
- Die Lederschürzen der Schöffler stammen aus dem ersten Kelheimer Schöfflerjahr 1911, die restlichen Kostümteile wurden sukzessive ersetzt. Die durchtanzten Schuhe indes schon öfter.
- Im grimmig kalten Winter 1929 froren den Musikanten immer wieder die Instrumente ein!